

### **Intelligente Stromzähler und neue Geschäftsmodelle: „Internet of Services“ im Fokus des 10. E12-Gipfels am 27./28. November 2008 in Duisburg**

*Berlin, 23. September 2008. Das Internet hat längst die Grenzen der PCs auf den Schreibtischen verlassen. Immer mehr Alltagsgegenstände sowie jede Form von mobilen Endgeräten und selbst Stromzähler werden Teil des Internets. Doch was bedeutet das in der Zukunft für Produkte, Services und ganze Geschäftsmodelle? Welche Möglichkeiten gibt es, um Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl innerhalb von Unternehmen als auch mit Geschäftspartnern und Kunden zu gestalten? Antworten darauf liefert der 10. E12-Gipfel „Internet of Services“ am 27./28. November 2008. Das Thema wird hier aus den Perspektiven B2B, B2C und B2E betrachtet. Gastgeberin des Gipfels ist die Stadt Duisburg. Die wichtigste E-Business-Konferenz des Jahres bietet den führenden Entscheidern der deutschen Wirtschaft, Kreativ-Köpfen, Zukunftsdenkern und Visionären eine exklusive Austauschplattform.*

Ob im Bereich Supplier Collaboration, Private Home Services oder eRecruiting: Mit Service-Anwendungen über das Internet gehen eine höhere Wertschöpfung und die Veränderung bestehender Geschäftsmodelle einher. Ziel des Gipfels ist es, schon heute Lösungen für die digitalen Herausforderungen von morgen zu diskutieren. „Mit Blick auf das Feedback der Teilnehmer vergangener E12-Gipfel können wir mit Stolz sagen, immer genau die richtige Mischung aus innovativen und hochgradig praxisrelevanten Themen gefunden zu haben. Denn der Gipfel adressiert Themen, die von der Wirtschaft selbst ausgestaltet werden“, so der Vorsitzende für den Bereich Wirtschaft des E12-Gipfels, Matthias Schultze, Leiter CRM & Neue Medien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Der Teilnehmer-Mix aus Vertretern von Start-Ups, etablierten Wirtschaftsunternehmen und renommierten Forschungsinstituten verbindet frische Geschäftsideen und innovative Forschungsansätze miteinander. Namhafte Unternehmen wie Bayer Business Services, eBay, EnBW, Lufthansa und Yahoo! gestalten den Gipfel inhaltlich – neben dem Institute of Electronic Business (IEB) in Zusammenarbeit u.a. mit dem Fraunhofer-IuK-Verbund und der Universität St. Gallen. Ergänzt wird diese Kollaboration um Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt TEXO/Theseus. „Der E12-Gipfel lebt von interaktiven Formaten: Spannende Aktiv-Sessions, Technologie-Updates und Fachvorträge laden dazu ein, die Zukunft neu zu denken und sich mit den Herausforderungen von morgen zu beschäftigen. Wir sind am Puls der Zeit und quasi die Dolmetscher zwischen Forschung und Wirtschaft“, sagt Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Direktor des IEB, das den Gipfel wissenschaftlich und organisatorisch begleitet.

Das Gala-Dinner am 27. November und der Gipfeltag werden von hochkarätigen Referenten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik begleitet. Adolf Sauerland, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, wird die Eröffnungsrede halten. Darüber hinaus wird Terry von Bibra, Deutschland-Chef von Yahoo!,

in einer Keynote beleuchten, wie der Internetpionier seit jeher das „Internet of Services“ lebt und gestaltet – und dabei verdeutlichen, wie das World Wide Web mehr denn je von seinen Nutzern bestimmt und vorangetrieben wird.

Am Gipfeltag selbst – im Tagungszentrum der ThyssenKrupp Steel AG – diskutieren und erleben die Teilnehmer das Thema „Internet of Services“ aus verschiedenen Perspektiven durch interaktive Workshops und Worldcafés. Als besonderes Highlight werden die Themensessions durch einen umfangreichen Exponate-Park ergänzt, der den Teilnehmern die Zukunft praktisch näher bringt. U.a. werden innovative Fraunhofer-Anwendungen vorgestellt: „Das Internet of Services stellt einen signifikanten Teil einer zukunftsweisenden Vision im Rahmen der Europäischen ‚Ambient Intelligence‘ dar. Ein erster Fraunhofer-Forschungsschwerpunkt, ‚Ambient Assisted Living‘, realisiert bereits in den Laboren unterschiedliche Anwendungsszenarien, die u.a. auf dem Internet of Services basieren“, so Boris Groth, Geschäftsführer des Fraunhofer-IuK-Verbunds.

Anmeldung: [www.ieb.net/check-in.html](http://www.ieb.net/check-in.html)

### **Über den E12-Gipfel:**

Der E12-Gipfel ist eine Initiative von der Wirtschaft für die Wirtschaft. Als branchenübergreifendes Netzwerk bringt der E12-Gipfel jedes Jahr Anwender und Hersteller aus unterschiedlichen Unternehmen und Branchen zusammen und bietet ihnen eine Plattform für den Meinungsaustausch zu Themen aus den Bereichen E-Business und digitale Kommunikation. In den vergangenen Jahren widmete sich der E12-Gipfel beispielsweise den Themen „Digital Living“, „Business Innovation Management“, „Next Generation Collaboration“ und „Security“.

### **Über das Institute of Electronic Business:**

Das Institute of Electronic Business (IEB) ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut und ermöglicht als Public-Private-Partnership den Transfer von Forschung und universitärer Lehre zur Wirtschaft. Schwerpunktthemen sind dabei Performance Marketing, Innovationsmanagement, Ubiquitous Design und eGovernment. In enger Zusammenarbeit mit der Universität der Künste Berlin und der Universität St. Gallen wird der Masterstudiengang „Leadership in Digitaler Kommunikation“ angeboten.

### **Pressekontakt:**

Lea Gimpel, Institute of Electronic Business, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin

Tel.: 030-72 62 983-28, E-Mail: [e12-gipfel@ieb.net](mailto:e12-gipfel@ieb.net)

Weitere Informationen: [www.ieb.net/e12-gipfel](http://www.ieb.net/e12-gipfel)